



- I. An  
Herrn StR Tobias Ruff  
ÖDP, Rathaus

Datum  
17.02.2014

---

**SWM-Kohleverstromung: Ein Problem für die Münchner CO<sub>2</sub>-Bilanz?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO von Herrn StR Ruff vom 03.01.2014, eingegangen am 03.01.2014

Sehr geehrter Herr Stadtrat Ruff,

in Ihrer Anfrage vom 03.01.2014 führen Sie als Begründung aus:

„Die Stadtwerke München (SWM) erzeugen einen erheblichen Teil ihres Stromes durch die Verbrennung von Kohle. Dies widerspricht sowohl bundesdeutschen als auch städtischen Klimaschutzzielen.

Die Preise für den Ausstoß von CO<sub>2</sub> sind seit Einführung des Zertifikatehandels dramatisch gefallen. Im Jahr 2013 lag der Preis pro Tonne CO<sub>2</sub> dauerhaft unter vier Euro. Dies führte zu einer Renaissance der besonders klimaschädlichen Kohle in der bundesdeutschen Stromerzeugung. Seit dem Jahr 2012 ist dadurch der Ausstoß an CO<sub>2</sub> in Deutschland sogar wieder gestiegen.“

Anhand einer Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH (SWM) können Ihre Fragen wie folgt beantwortet werden:

**Frage 1:**

Wie hoch war der CO<sub>2</sub>-Ausstoß aller Kraftwerke der SWM im Jahr 2013?

**Frage 2:**

Wie hat sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der SWM Kraftwerke seit 1990, dem Bezugsjahr des Kyoto-Protokolls, entwickelt?

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon:(089) 233-22607  
Telefax:(089) 233-27651

**Frage 3:**

Wie hat sich die Menge der jährlich verbrannten Kohle in den Kraftwerken der SWM seit 1990 entwickelt?

**Frage 4:**

Aus welchen Ländern stammt die in München verbrannte Kohle? Bitte mit prozentualer Aufschlüsselung der Mengen.

**Antwort der SWM zu den Fragen 1-4:**

Die Informationen sind im nachfolgenden Diagramm zusammengefasst:

	CO <sub>2</sub> -Emission <sup>1)</sup>	Kohlemenge	Herkunftsland Kohle									
	t CO <sub>2</sub>	t	D	CZ	PL	AU	VE	ZA	RU	CO	US	Blend <sup>2)</sup>
1990	2.083.763	0	100%									
1991	2.334.781	92.889	100%									
1992	2.525.252	241.670	100%									
1993	2.674.468	477.512	100%									
1994	2.497.654	491.453	100%									
1995	2.633.931	484.799	100%									
1996	2.697.045	529.411	60%	15%	25%							
1997	2.375.465	488.834	2%	83%	3%	4%		4%		4%		
1998	2.786.597	604.498		70%	30%							
1999	3.016.819	627.531		90%	10%							
2000	3.793.382	791.871		87%	13%							
2001	4.059.232	800.032		77%	23%							
2002	3.522.934	747.135		77%	23%							
2003	3.665.189	777.656		73%	22%			5%				
2004	3.914.481	823.356		53%	15%			32%				
2005	4.435.147	843.327		58%	3%			33%		6%		
2006	3.901.252	620.048		73%				27%				
2007	4.165.371	845.831		31%	13%			52%	4%			
2008	4.156.612	819.209		18%	35%			46%	1%			
2009	3.899.715	737.888		24%	6%		17%	52%				1%
2010	4.057.019	769.275		2%	20%		13%	64%		1%		
2011	3.806.462	838.833			5%			53%			2%	40%
2012	3.471.962	777.139						48%	8%			44%
2013 <sup>3)</sup>	3.500.000	798.889		33%				7%				60%

<sup>1)</sup> Gesamte CO<sub>2</sub>-Emission der SWM-eigenen Kraftwerke

<sup>2)</sup> Kohle-Mischung unterschiedlicher Herkunftsländer

<sup>3)</sup> CO<sub>2</sub>-Emission vorläufig

**Frage 6:**

Mit welchen Verkehrsmitteln wird die Kohle angeliefert?

**Antwort der SWM:**

Die Kohle wird ausnahmslos per Bahntransport in München angeliefert.

**Frage 7:**

Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Kohletransport nach München pro Tonne?

**Frage 8:**

Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Kohleabbau für jede in München verfeuerte Tonne?